

man solle alsbaldt den Aman [Beat II.] Zurlauben ahn Jsen schlagen.
 Hans S p i l l e r von Wilisaw zu Haupt. [Johann Anton] A r n o l d zu
 Uri gredt, der Rechtspruch gefalle Jnen nur halb, wellen nur sehen wie es ahn
 andern Ohrten ablauffe, wüssen sich dan schon zu Verhalten."

AH 47, 279 - Blatt 279^V leer

134

1653 April 5., Solothurn

A

SCHREIBEN VON [GEMEINMANN] URS GUGGER [AN BEAT II. ZURLAUBEN?]

"Extract us einem ... schriben.

Bi unser G. H. [Schultheiss und Rat von Solothurn] Underthanen hat sich auch
 etwas unglegenheit erheben wellen, massen ich zuo den selbigen bin geschickt
 worden zuo erfahren, was die Ursach, auch was beschwärden sy haben. Als ich
 kommen, hab ich an 2 ohrten bei etlich 1000 man uff unnd in Wehren gestan-
 den befunden, unnd ist Jnen fürgeben worden, als wan frömbde fölcker Jns Land
 solten kommen, ist aber kein man befunden worden, also sich wider zuo ruow
 geben. Den anderen Aprellen haben die Landtlüt meiner begehrt, als haben Un-
 ser G. H. den Herren [Hans Wilhelm] Z u r M a t t e n [und] mein geringe
 persohn naher Buchseiten [Oberbuchseiten]¹ abgeordnet, sind den tridten dis
 dahin verreist, habens den selbigen tags mit Jnen durchus verglichen, das sy
 zuomalen zuofriden sind. Den Vierten dis sind Jren 10 persohnen als die Ambts-
 lüt [aus den verschiedenen Vogteien] vor Unser G. H. erschienen, unnd umb Ver-
 zichung gebätten, was sich in disem Wesen verloffen habe, als hat man Jnen
 durchus die nachlassung gethan".

1) s. Vock/Volksaufstand 200

Kopie - AH 47, 280

135

1653 April 4. / März 25., Lenzburg

A

SCHREIBEN DES LANDVOGTS VON LENZBURG, GEORG TRIBOLET, AN OBERST
 [SEBASTIAN PEREGRIN] ZWYER

"Hiebey wirdt der H. die antworth über sein wohlmeinliches ahn Meine G. H.